



VONTOBEL – ETHOS
EQUITIES SWISS MID & SMALL
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Die **Fondation Ethos** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

© Ethos, September 2024

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100% Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1. | KONTEXT UND ZIELE DES BERICHTS | 5 |
| 1.1 | ZIELE DES FONDS | 5 |
| 1.2 | INVESTITIONSPROZESS DES FONDS | 5 |
| 1.3 | ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES | 6 |
| 2. | TECHNISCHE ÜBERLEGUNGEN | 7 |
| 3. | ESG-PERFORMANCE | 8 |
| 3.1 | ESG UND CARBON RATING | 8 |
| 3.2 | AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN | 9 |
| 3.3 | AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN | 10 |
| 4. | CORPORATE GOVERNANCE INDIKATOREN | 11 |
| 5. | SOZIALE INDIKATOREN | 13 |
| 6. | CO₂-INTENSITÄT | 15 |
| 7. | KLIMAAANPASSUNG | 17 |
| 8. | AKTIVES AKTIONARIAT | 18 |
| 8.1 | AKTIONÄRSDIALOG | 18 |
| 8.2 | AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE | 19 |
| 9. | ANNEX A: HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER INDIKATOREN | 20 |
| 10. | ANNEX B: METHODIK | 24 |
| 10.1 | DEFINITION DER ESG- UND CARBON-RATINGS | 24 |
| 10.2 | DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN | 25 |
| 10.3 | CO ₂ -INTENSITÄT - BERECHNUNGSMETHODEN | 26 |
| 10.4 | DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS | 27 |
| 10.5 | DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS | 27 |



1. Kontext und Ziele des Berichts

Der vorliegende Bericht stellt das Nachhaltigkeitsprofil des Aktienfonds «Vontobel – Ethos Equities Swiss Mid & Small» (im Folgenden «der Fonds») zum Ende des Jahres 2023 sowie die im Berichtsjahr durchgeführten Tätigkeiten im Bereich aktives Aktionariat dar. Ziel des Berichts ist es, die Investoren transparent über die Anlageziele und den Anlageprozess des Fonds zu informieren und seine Nachhaltigkeitsmerkmale im Vergleich zu einem Referenzindex darzustellen.

Darüber hinaus enthält der Bericht im Anhang die Entwicklung ausgewählter Indikatoren, die in den folgenden Kapiteln vorgestellt werden, über die letzten drei Jahre.

Dieser Bericht wurde nach den Richtlinien der «Selbstregulierung zu Transparenz und Offenlegung bei Kollektivvermögen mit Nachhaltigkeitsbezug» erstellt. Diese Selbstregulierung wurde von der Asset Management Association Switzerland (AMAS) ausgearbeitet und trat am 30. September 2023¹ in Kraft.

1.1 KLASSIFIZIERUNG DES FONDS

Der Fonds verfolgt die folgenden verschiedenen nachhaltigen Anlageansätze, die im Rahmen der oben genannten Schweizer Selbstregulierung definiert sind:

- Ausschlüsse
- Best-in-Class/Positive-Screening-Ansatz
- Aktives Aktionariat («Stewardship»): Ausübung des Stimmrechts und Engagement

1.2 ZIELE DES FONDS

Der Fonds investiert in Schweizer Small- und Mid-Caps, die ihre Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) mit Überzeugung angehen und dadurch ein überdurchschnittliches langfristiges Renditepotenzial bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, stützt sich der aktiv verwaltete Fonds auf die von Ethos durchgeführte extra-finanzielle Analyse sowie die von Vontobel Asset Management durchgeführte finanzielle Analyse.

1.3 INVESTITIONSPROZESS DES FONDS

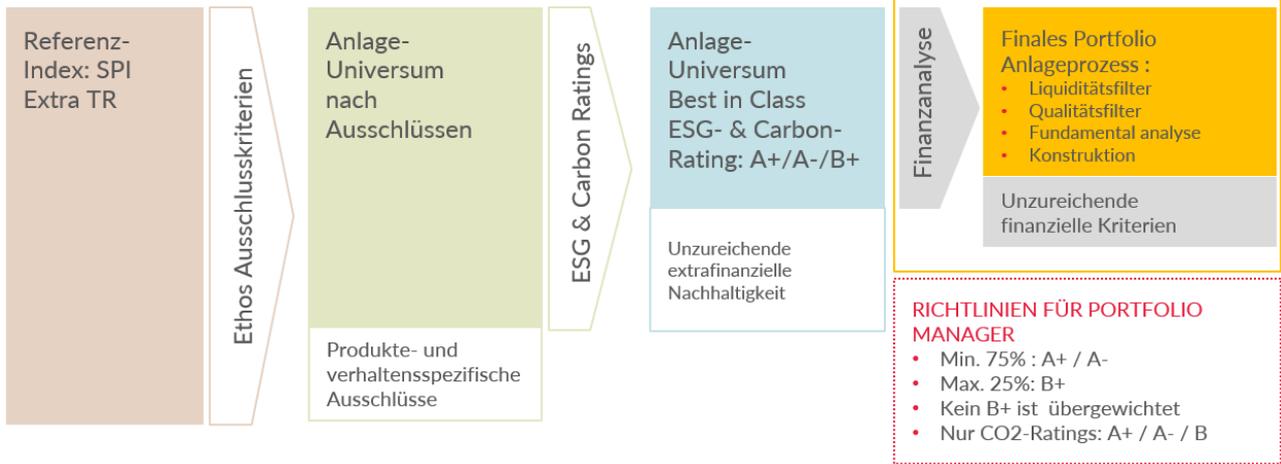
Der Investitionsprozess ist in vier Schritte unterteilt:

1. Ethos identifiziert Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) als sensibel gelten: konventionelle und nichtkonventionelle Rüstung, Kohle, fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schiefergas und -öl, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Gas oder Öl), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch ausgeschlossen werden. Ebenfalls ausgeschlossen sind Unternehmen, die Gegenstand einer grösseren Kontroverse sozialer, ökologischer oder Governance bezogener Art sind.
2. Auswahl der besten Unternehmen anhand eines doppelten Nachhaltigkeitsfilters:
 - › **ESG-Analyse der Unternehmen (ESG Rating):** Dazu gehören die Analyse der Strategie und der Politik eines Unternehmens im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung (CSR) einerseits und die Bewertung der Praktiken des Unternehmens, die zu Kontroversen führen könnten, andererseits. Es darf nur in Unternehmen investiert werden, die die ESG-Ratings A+, A- und B+ haben. Das Gesamtgewicht der Titel mit einem ESG-Rating B+ darf 25% des Fonds nicht überschreiten.
 - › **Klimastrategie-Analyse der Unternehmen (Carbon Rating):** Dazu gehört die Analyse der Unternehmensstrategie angesichts der Herausforderungen des Klimawandels sowie seiner Intensität bei der Emission von Treibhausgasen (THG) und deren Reduzierung. Nur Unternehmen mit den Carbon Ratings A+, A- und B+ sind für Investitionen zugelassen.

¹ <https://www.am-switzerland.ch/fr/autoregulation/autoregulation-sustainable-finance>

3. Bottom-up-Finanzanalyse: Vontobel Asset Management wählt Schweizer Small- und Mid-Caps auf der Grundlage einer ersten Fundamentalanalyse ("Bottom-up") aus, die quantitative und qualitative Faktoren einbezieht. Das Ergebnis ist eine Auswahl von 30 bis 60 nachhaltigen Titeln mit den besten wirtschaftlichen Aussichten und dem höchsten Renditepotenzial, die alle aus dem Universum der Schweizer Small- und Mid-Caps stammen.
4. Aktives Aktionariat durch den Dialog mit den Unternehmen des Anlageuniversums und die systematische Ausübung der Stimmrechte bei den Generalversammlungen gemäss den Stimmrechtsrichtlinien von Ethos.

ETHOS-MEHRWERT: EXTRA-FINANZIELLE WERTSCHÖPFUNG



Quelle: Ethos

1.4 ANERKENNUNG DER ROBUSTHEIT DES PROZESSES

Der Fonds wurde 2023 zum dritten Mal in Folge beim Deutschen Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) zur Zertifizierung eingereicht. Der Fonds erhielt das deutsche «FNG Siegel²» mit drei von drei möglichen Sternen, der bescheinigt, dass der Fonds die Qualitätsstandards für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum erfüllt. Diese Qualitätsstandards werden durch ein unabhängiges Audit der Universität Hamburg überprüft.



²<https://fng-siegel.org/fng-siegel-2022/>

2. Technische Überlegungen

Dieser Bericht wurde auf der Grundlage interner Analysen und externer Daten der folgenden Anbieter erstellt:

- S&P (ex-Trucost)
- LSEG (ex-Refinitiv)

Die verwendeten Datenquellen sowie die Deckungsgrade werden für jede Tabelle und jedes Diagramm angegeben. Generell wird ein Vergleich mit dem Referenzindex vorgenommen, um den Fonds in Bezug auf ein ähnliches Anlageuniversum zu positionieren. Der Referenzindex des Fonds ist der auf CHF lautende «SPI Extra Index». Die Quelle für die Zusammensetzung des Referenzindex ist die SIX. Der Referenzindex ist nicht das Anlageuniversum. Daher steht es dem Fonds frei, auch ausserhalb dieses Universums zu investieren.

Informationen zur eigenen Methodik von Ethos sind im Anhang dieses Berichts oder auf der [Webseite von Ethos](#) verfügbar.

Ohne anderweitige Angabe werden die extrafinanziellen Daten, die Bestandteile des Fonds und die Bestandteile des Referenzindex am 31. Dezember 2023 abgeschlossen. Die Tabellen und Grafiken werden als Prozentsatz des investierten Vermögens dargestellt, für das die Daten verfügbar sind.

3. ESG-Performance

3.1 ESG UND CARBON RATING

Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Performance des Fonds in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) auf der Grundlage von zwei proprietären Ratings von Ethos, die in Anhang 10.1 beschrieben werden.

Der Anlagepolitik des Fonds entsprechend können nur Unternehmen, die ein Ethos ESG- und ein Ethos Carbon-Rating von mindestens B+ erhalten, in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Dies erklärt die Übergewichtung von Unternehmen mit besseren ESG-Bewertungen.

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 100% der Titel beim Referenzindex.

GRAFIK 1: ESG- UND CARBON RATINGS MATRIX, IN PROZENT DES INVESTIERTEN VERMÖGENS

| | | FONDS | | | | | INDEX | | | | |
|------------------|-------|-------|----|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|------|
| | | C | B- | B+ | A- | A+ | C | B- | B+ | A- | A+ |
| Ethos ESG Rating | A+ | - | - | 3.2% | 10.1% | 3.6% | - | - | 3.7% | 6.6% | 3.7% |
| | A- | - | - | 42.8% | 33.8% | 4.5% | 1.6% | 3.3% | 31.3% | 24.8% | 4.1% |
| | B+ | - | - | 1.4% | 0.5% | - | 0.1% | 4.4% | 6.2% | 1.1% | - |
| | B- | - | - | - | - | - | 0.3% | 1.7% | 2.8% | 3.1% | - |
| | C | - | - | - | - | - | - | 0.0% | - | - | - |
| | Excl. | - | - | - | - | - | - | 1.0% | - | - | - |
| | | C | B- | B+ | A- | A+ | C | B- | B+ | A- | A+ |

Quelle: Ethos

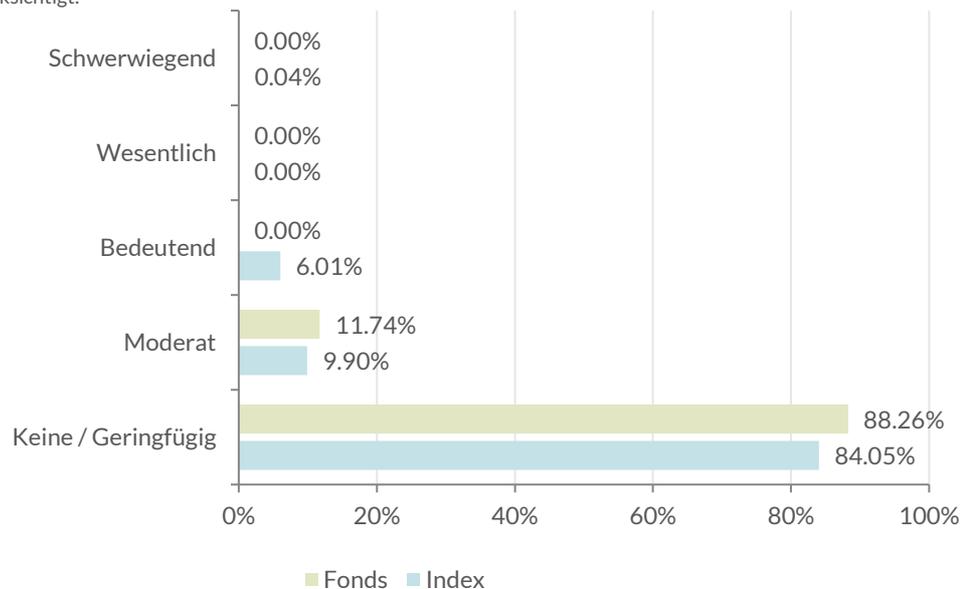
3.2 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DAS VERHALTEN VON UNTERNEHMEN

Ethos identifiziert Unternehmen, die Gegenstand von ESG-Kontroversen sind, und bestimmt deren Schweregrad. Die Kontroversen umfassen Vorfälle wie irreversible Umweltschäden oder schwere Menschenrechtsverletzungen. Um den Schweregrad des jeweiligen Falls zu bestimmen, bezieht sich Ethos auf international anerkannte Normen und Konventionen wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die ILO-Konventionen, die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung sowie den UN Global Compact.

Gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die ESG-Kontroversen ausgesetzt sind, welche als wesentlich und schwerwiegend eingestuft werden.

GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE

Ein Unternehmen kann in mehrere Kontroversen mit unterschiedlichem Schweregrad verstrickt sein. Zur Klassifizierung wird die Kontroverse mit dem höchsten Schweregrad berücksichtigt.



Quelle: Ethos

Der Deckungsgrad entspricht 100% der Vermögenswerte des Fonds und 100% der Vermögenswerte des Referenzindex.

3.3 AUSSCHLUSSPRINZIP IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE DER UNTERNEHMEN

Ethos identifiziert Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes in einem oder mehreren Sektoren erzielen, welche gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) als sensibel gelten. Diese sind: konventionelle und nicht-konventionelle Rüstung, Kraftwerkskohle,

fossile Energieträger unkonventionellen Ursprungs (Schieferöl und -gas, Öl und Gas aus der Arktis, Ölsand, Pipelines für unkonventionelles Öl oder Gas), Kernenergie, Glücksspiele, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Pornografie und Tabak. Zu beachten ist, dass unkonventionelle Waffen unabhängig vom Umsatzniveau systematisch von den Ethos Fonds ausgeschlossen werden.

TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND

Ein Unternehmen kann in mehreren Sektoren tätig sein kann, die Ausschlüssen unterliegen. Doppelte Ausschlüsse werden nicht zweimal gezählt.

| SENSIBLE SEKTOREN | FONDS | | INDEX | |
|--|-------|---|----------|-------------|
| | # | % | # | % |
| Konventionelle Rüstung | - | - | - | - |
| Nichtkonventionelle Rüstung | - | - | - | - |
| Kraftwerkskohle | - | - | 1 | 1.0% |
| Kernenergie | - | - | 1 | 1.0% |
| Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger | - | - | - | - |
| Öl und Gas aus der Arktis | - | - | - | - |
| Glücksspiele | - | - | - | - |
| Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie | - | - | 1 | - |
| Pornografie | - | - | - | - |
| Ölsand | - | - | - | - |
| Tabak | - | - | - | - |
| Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern | - | - | - | - |
| TOTAL (OHNE DOPPELTE AUSSCHLÜSSE) | - | - | 2 | 1.0% |

Quelle: Ethos

Der Deckungsgrad entspricht 100% des investierten Vermögens gegenüber 100% beim Referenzindex.

4. Corporate Governance Indikatoren

Eine zufriedenstellende Corporate Governance ist von grundlegender Bedeutung für das gute Funktionieren und den Fortbestand von Unternehmen, insbesondere von börsennotierten Gesellschaften, deren Aktionärinnen und Aktionäre oft weit von der Entscheidungsgewalt entfernt sind. Dies erfordert die Einrichtung von Gegengewichts- und Kontrollmechanismen, die das reibungslose Funktionieren der Unternehmen und der Finanzmärkte gewährleisten.

Die Nichteinhaltung bestimmter Grundsätze guter Unternehmensführung stellt grosse Risiken für das Aktionariat dar. Diese Risiken bestehen vor allem bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, was unter anderem die Kompetenzen, die Unabhängigkeit, die Geschlechtervielfalt, das Alter und die Nationalität der Verwaltungsratsmitglieder betrifft. Deren Zusammensetzung soll sicherstellen, dass die Aufgaben des Rats unabhängig, objektiv und im Interesse des Aktionariats erfüllt werden.

Zu den Grundprinzipien guter Unternehmensführung gehören zudem auch die Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre (Prinzip eine Aktie = eine Stimme/«one share, one vote») sowie eine faire Vergütungspolitik, die verhindert, dass die Führungsinstanzen unbedachte Risiken eingehen.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters LSEG verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden.

Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 10.2 zu finden.

TABELLE 2: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

| UNABHÄNGIGKEITSGRAD | FONDS | | INDEX | |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| < 33% | 12 | 26.7% | 66 | 34.4% |
| 33 bis 50% | 2 | 4.4% | 7 | 3.6% |
| > 50% | 29 | 64.4% | 90 | 46.9% |
| Keine Angaben | 2 | 4.4% | 29 | 15.1% |

Quelle: LSEG

Der Verwaltungsrat muss eine ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder umfassen. Um als ausreichend unabhängig zu gelten, sollten mindestens 50% der Mitglieder unabhängig sein.

TABELLE 3: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT

| % DER FRAUEN IM VR | FONDS | | INDEX | |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| < 33% | 32 | 71.1% | 132 | 68.8% |
| 33 bis 50% | 10 | 22.2% | 27 | 14.1% |
| > 50% | 1 | 2.2% | 4 | 2.1% |
| Keine Angaben | 2 | 4.4% | 29 | 15.1% |

Quelle: LSEG

TABELLE 4: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

| % DER FRAUEN IN DER GL | FONDS | | INDEX | |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| < 33% | 41 | 91.1% | 155 | 80.7% |
| 33 bis 50% | 2 | 4.4% | 7 | 3.6% |
| > 50% | 0 | 0.0% | 0 | 0.0% |
| Keine Angaben | 2 | 4.4% | 30 | 15.6% |

Quelle: LSEG

Zwar sind eine Mischung der Kompetenzen und eine ausreichende Unabhängigkeit für das reibungslose Funktionieren eines Verwaltungsrats unerlässlich, doch ist die Vielfalt der Mitglieder ebenfalls ein wichtiges Element, da sie die Qualität des Austausches innerhalb des Rats und der Geschäftsleitung erhöht.

So ist es wichtig, dass im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung sowohl Frauen als auch Mitglieder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenem Hintergrund sowie unterschiedlichen Fähigkeiten vertreten sind, die sie insbesondere in den Branchen und Regionen der Welt erworben haben, in denen das Unternehmen tätig ist.

TABELLE 5: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

| ONE SHARE, ONE VOTE | FONDS | | INDEX | |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Richtig | 42 | 91.3% | 168 | 85.7% |
| Falsch | 2 | 4.3% | 4 | 2.0% |
| Keine Angaben | 2 | 4.3% | 24 | 12.2% |

Quelle: LSEG

Entscheidungen über die Kapitalstruktur sind ebenfalls ein Schlüsselement der Unternehmensführung. Denn die Kapitalstruktur, von der einige grundlegende Aktionärsrechte wie das Stimmrecht abhängen, hat einen direkten Einfluss auf die Machtausübung in der Gesellschaft und auf die Möglichkeiten einer Übernahme der Kontrolle.

Im Allgemeinen empfiehlt die Best Practice, dass die Stimmrechte, die eine Teilnahme am Entscheidungsprozess ermöglichen, entsprechend der pro-rata-Beteiligung der Aktionärinnen und Aktionäre am Kapital der Gesellschaft ausgeübt werden.

5. Soziale Indikatoren

Die ESG-Analyse, ein zentrales Element bei der Definition des Anlageuniversums des Fonds, berücksichtigt zahlreiche soziale Kriterien.

Generell erwartet Ethos, dass Unternehmen hohe Standards in Bezug auf die Menschenrechte, Kinderarbeit und Sklaverei einhalten und deren Umsetzung nicht nur an allen Standorten, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette sicherstellen müssen.

Im Bereich des Arbeitsrechts müssen die Unternehmen die Vereinigungsfreiheit garantieren, die in allen Ländern der Welt ein wichtiges Element des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist. Darüber hinaus sind Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz grundlegende Elemente des Arbeitnehmerschutzes, insbesondere wenn die Angestellten ihren Beruf unter schwierigen oder gefährlichen Bedingungen ausüben. Schliesslich ist ein Qualitäts-Management-System (QMS) von entscheidender Bedeutung, um Gewähr für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu leisten.

Ethos verwendet die von den Unternehmen veröffentlichten Daten, die auf der Plattform des Datenanbieters LSEG verfügbar sind und nicht zusätzlich bearbeitet wurden. Die Definition der Indikatoren ist im Anhang 10.2 zu finden.

TABELLE 6: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK

| UNTER-NEHMEN | FONDS | | INDEX | |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Mit Politik | 41 | 91.1% | 159 | 82.8% |
| Ohne Politik | 2 | 4.4% | 4 | 2.1% |
| Keine Angaben | 2 | 4.4% | 29 | 15.1% |

Quelle: LSEG

TABELLE 7: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET

| UNTER-NEHMEN | FONDS | | INDEX | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Mit Politik und Prozess | 36 | 80.0% | 96 | 49.7% |
| Ohne Politik oder nur teilweise | 8 | 17.8% | 63 | 32.6% |
| Keine Angaben | 1 | 2.2% | 34 | 17.6% |

Quelle: LSEG

TABELLE 8: UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN

| UNTER-NEHMEN | FONDS | | INDEX | |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Mit Politik und Prozess | 24 | 53.3% | 71 | 36.8% |
| Ohne Politik und Prozess | 20 | 44.4% | 88 | 45.6% |
| Keine Angaben | 1 | 2.2% | 34 | 17.6% |

Quelle: LSEG

Die Vereinigungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzes von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in allen Ländern der Welt. Ethos bemüht sich um einen Dialog mit Unternehmen, die noch nicht über eine solche Politik verfügen, um dieses Recht in Zukunft möglichst vielen Menschen zu garantieren.

TABELLE 9: UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR

| UNTER-NEHMEN | FONDS | | INDEX | |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Mit Zertifizierung | 26 | 57.8% | 70 | 36.3% |
| Ohne Zertifizierung | 18 | 40.0% | 89 | 46.1% |
| Keine Angaben | 1 | 2.2% | 34 | 17.6% |

Quelle: LSEG

TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR

| UNTER-NEHMEN | FONDS | | INDEX | |
|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | # der Titel | % der Titel | # der Titel | % der Titel |
| Mit QMS | 33 | 73.3% | 90 | 46.6% |
| Ohne QMS | 10 | 22.2% | 59 | 30.6% |
| Keine Angaben | 2 | 4.4% | 44 | 22.8% |

Quelle: LSEG

Ein Qualitäts-Management-System (QMS) ist wichtig, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sowie die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten. Ethos bevorzugt deshalb im Rahmen des ESG-Ratings Unternehmen mit einem bestehenden und zertifizierten QMS.

6. CO₂-Intensität

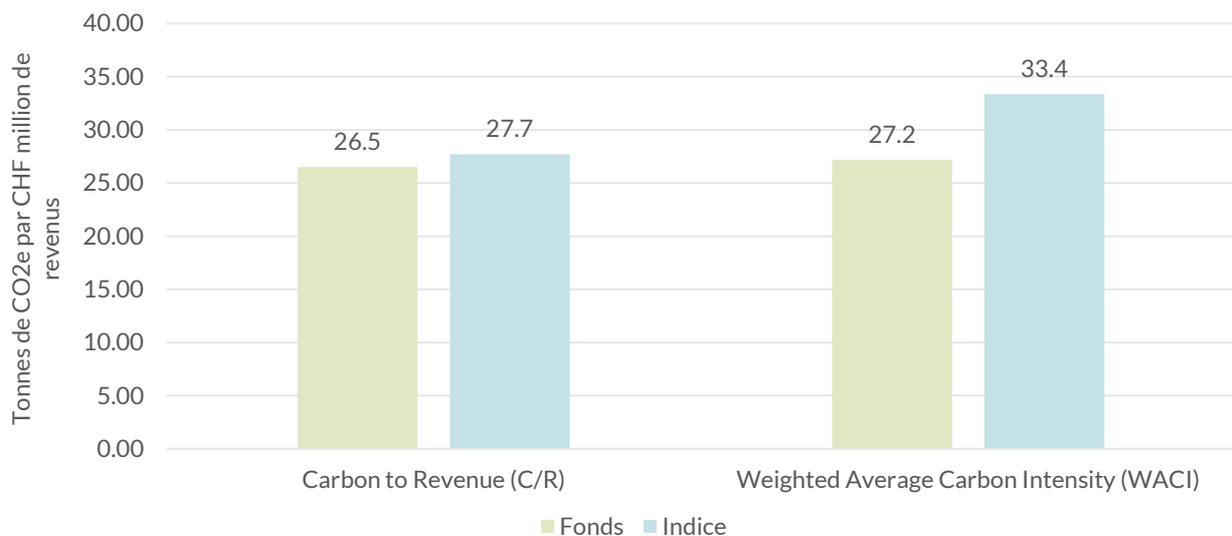
Ethos betrachtet den Klimawandel als eines der wichtigsten Probleme der Nachhaltigkeit und veröffentlicht dementsprechende Indikatoren.

Für die Berechnung der beiden nachstehenden Indikatoren berücksichtigt Ethos die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) der investierten Unternehmen aus den Scopes 1 und 2. Die Emissionsdaten des Scope 3 werden derzeit nicht berücksichtigt, da die Möglichkeit begrenzt ist, sie mit gleichwertigen Daten anderer Akteure des Finanzsektors zu vergleichen. Ethos ist jedoch bestrebt, den Empfehlungen der «Science Based Targets Initiative» (SBTi)³ zu folgen und die relevanten Emissionen des Scope 3 in die Berechnungen einzubeziehen⁴.

Die Ergebnisse variieren je nach verwendeter Berechnungsmethode. Obwohl beide Indikatoren in derselben Einheit – in Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million CHF Umsatz – ausgedrückt werden, erfolgt die Berechnung nicht auf gleiche Weise. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die «Carbon to Revenue»-Methode auf dem Anteil der Beteiligung am Kapital eines Unternehmens basiert, während das «Weighted Average Carbon Intensity» (WACI)-Methode auf dem Gewicht des Unternehmens im Portfolio beruht.

Die Beschreibung der Berechnungsmethoden ist im Anhang 10.3 zu finden.

GRAFIK 3: CO₂-INTENSITÄTEN DER SCOPES 1 UND 2 NACH VERSCHIEDENEN BERECHNUNGSMETHODEN



Quelle: S&P

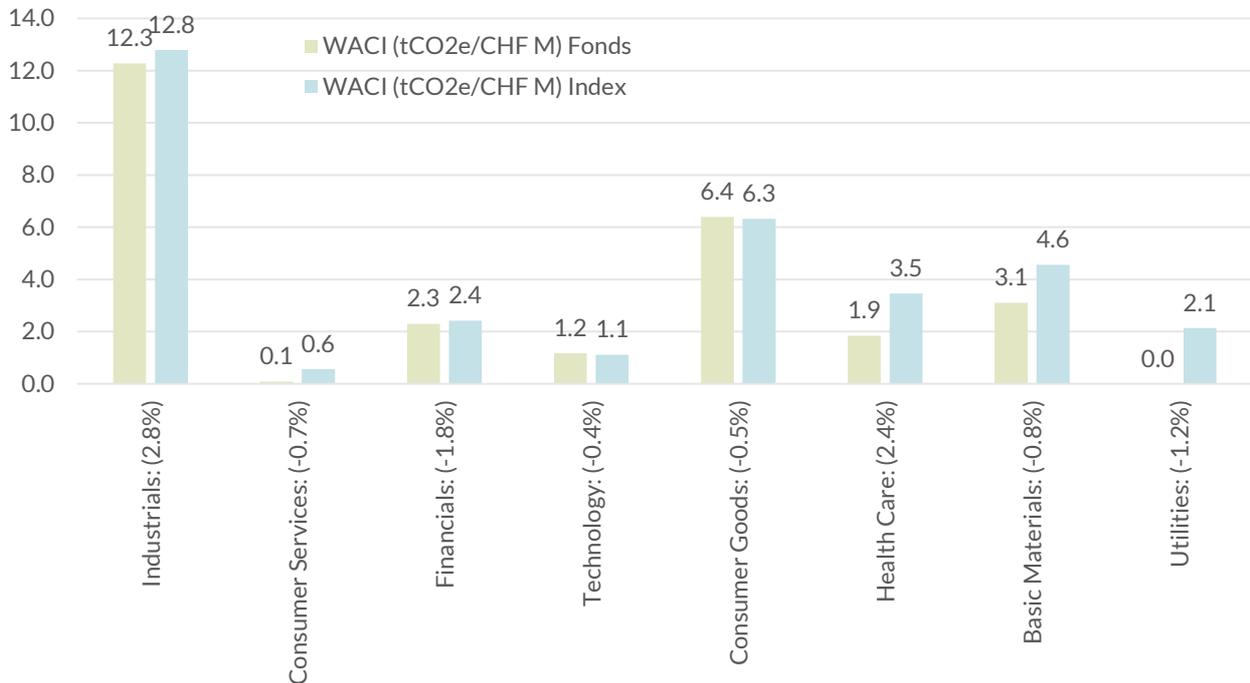
Der Deckungsgrad beträgt 95% des Fondsvermögens gegenüber 94% beim Referenzindex.

³ <https://sciencebasedtargets.org/>

⁴ SBTi, FINANCIAL SECTOR SCIENCE-BASED TARGETS GUIDANCE, VERSION 1.0, Februar 2022 (p.27)

GRAFIK 4: SEKTORIELLER BEITRAG DER CO₂-INTENSITÄT IM GEWICHTETEN DURCHSCHNITT FÜR DIE SCOPES 1 UND 2

Die Zahlen in Klammern geben die Über- bzw. Untergewichtung des Sektors im Fonds im Vergleich zum Index an.



Quelle: S&P, Ethos

In diesem Fall beträgt die gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI) des Fonds 27.2 tCO₂e pro Mio. CHF Umsatz und ist damit niedriger als die des Index (33.4). Die Grafik 4 schlüsselt die WACI nach Sektoren auf und ermöglicht es, diejenigen Sektoren zu identifizieren, die am meisten zur WACI des Fonds und des Index beitragen. So zeigt sich beispielsweise, dass der Industriesektor («Industrials») einen grossen Beitrag zum WACI des Fonds leistet (12.3 gegenüber 12.8 im Index), was etwa 45% des WACI des Fonds gegenüber 38% des WACI des Index entspricht.

Fünf Unternehmen tragen etwas weniger als die Hälfte zur CO₂-Intensität des Fonds bei: Lindt & Sprüngli, Clariant, SGS, Georg Fischer und SIG Group.

TABELLE 11: TOP 5 DER UNTERNEHMEN, DIE ZUR GEWICHTETEN DURCHSCHNITTLICHEN CO₂-INTENSITÄT DES FONDS IN DEN SCOPES 1 UND 2 BEITRAGEN

| UNTERNEHMEN | SEKTOR | GEWICHT | BEITRAG |
|------------------|-----------------|---------|---------|
| Lindt & Sprüngli | Consumer Goods | 8.8% | 14.2% |
| Clariant | Basic Materials | 2.2% | 11.4% |
| SGS | Industrials | 3.6% | 7.5% |
| Georg Fischer | Industrials | 2.1% | 7.3% |
| SIG Group | Industrials | 3.7% | 6.2% |

Quelle: S&P

7. Klimaanpassung

Im Gegensatz zur CO₂-Intensität, die die vergangenen THG-Emissionen eines Unternehmens widerspiegelt, wird bei der Klimaanpassung ermittelt, ob die Unternehmen über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, um ihre Aktivitäten so auszurichten, dass sie dem Ziel einer globalen Erwärmung von deutlich unter 2°C und möglichst nahe an 1.5°C bis zum Jahr 2100 beitragen. Diese Messgrösse unterscheidet sich von der CO₂-Intensität, da sie die Fortschrittsdynamik der Unternehmen berücksichtigt und zudem den Schwerpunkt auf zukünftige Emissionen legt.

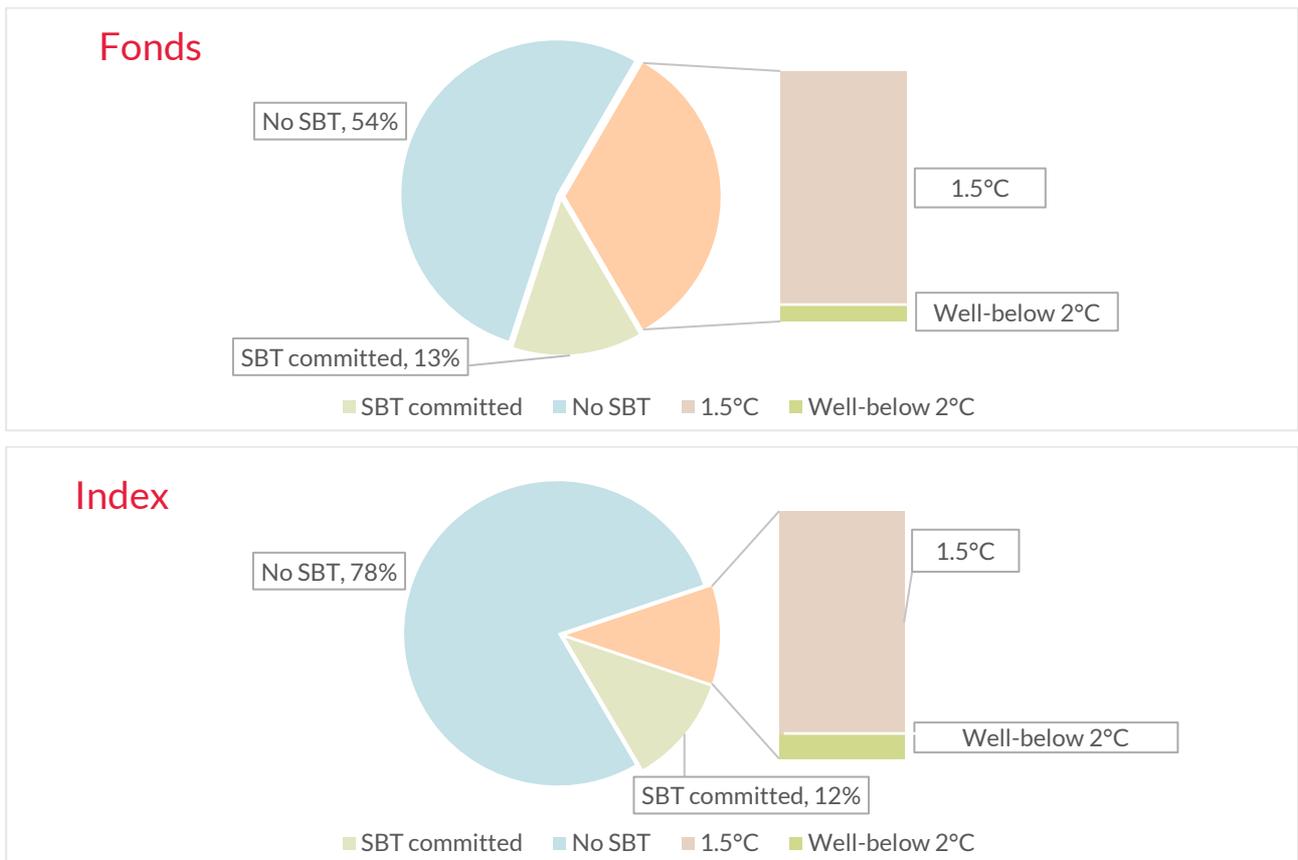
Ethos bevorzugt Unternehmen, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi validierte Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen gesetzt haben⁵.

Von der SBTi bestätigte Ziele oder eine Verpflichtung, sich bald solche Ziele zu setzen, ist ein erster Schritt, um die Glaubwürdigkeit der investierten Unternehmen in Bezug auf ihre Klimastrategie zu bewerten. Anhand dieser Ziele kann man auch die Klimaausrichtung der Unternehmen bewerten.

Innerhalb des Anlageuniversums haben immer noch zu viele Unternehmen - 78% des Index (gemessen an der Anzahl Unternehmen) - keine von der SBTi validierten Ziele oder Verpflichtungen. Der Fonds bevorzugt Unternehmen mit validierten Zielen oder einer Verpflichtung zur Festlegung von Zielen. Zudem führt der Fonds einen Dialog mit denjenigen Unternehmen, die noch keine Ziele haben, um sie zu diesem Schritt zu bewegen.

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Vermögens und 100% der Titel des Referenzindexes.

GRAFIK 5: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG, NACH ANZAHL DER UNTERNEHMEN



Quelle: SBTi

⁵ <https://sciencebasedtargets.org>

8. Aktives Aktionariat

8.1 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos ist der Ansicht, dass ein langfristiger und konstruktiver Dialog mit den Unternehmen über ESG-Themen, die für das Aktionariat und andere Anspruchsgruppen von materieller Bedeutung sind, zu einer wirksamen Stewardship beiträgt. Durch kontinuierliches Monitoring und Engagement will Ethos den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung für die Anliegen der Investoren sensibilisieren, Verbesserungsvorschläge weiterleiten und die erzielten Fortschritte überprüfen.

Ethos engagiert aktiv Unternehmen für Nachhaltigkeitsfragen, entweder direkt oder durch kollektive Kampagnen, und hat eine allgemeine [Engagement-Politik](#) entwickelt. Das Engagement-Universum umfasst die im Fonds investierten Unternehmen sowie weitere Unternehmen, die im Anlageuniversum vertreten sind. Der Dialog mit den Unternehmen wird unter anderem aus folgenden Gründen gesucht:

- mit den investierten Unternehmen, um die vom Fonds festgelegten ESG-Ziele auf kohärente Art und Weise zu erreichen
- mit nicht investierten Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds erfüllen): Um sicherzustellen, dass die Praktiken der Unternehmen, die sich um eine Investition bewerben, weiterhin den Anforderungen des Fonds entsprechen
- mit nicht investierbaren Unternehmen, die die formalen Nachhaltigkeitskriterien des Fonds nicht erfüllen: Um die Unternehmen für eine stärkere Berücksichtigung von ESG-Themen zu sensibilisieren und sie im Idealfall in das nachhaltige Anlageuniversum zu überführen

TABELLE 12: ANZAHL DER ENGAGEMENTS IM FONDS UND ANLAGEUNIVERSUM

| | FONDS | INDEX |
|-------------------------------|-------|-------|
| Anzahl engagierte Unternehmen | 43 | 143 |
| Gesamtanzahl der Unternehmen | 43 | 190 |

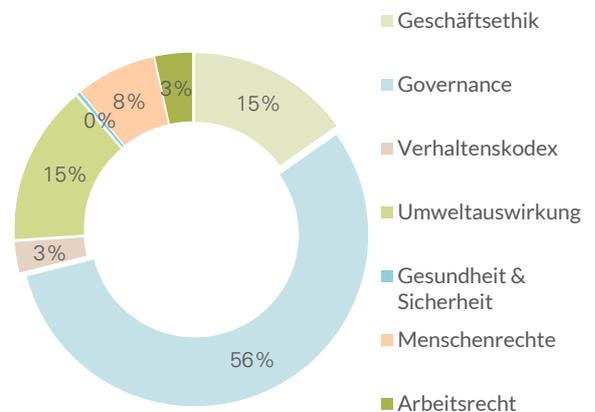
Quelle: Ethos

Im vergangenen Jahr engagierte Ethos 143 von insgesamt 190 Unternehmen im Referenzindex enthaltenen Unternehmen. Betrachtet man die Positionen des Fonds per 31.12.2023, so fand das Engagement bei 43 von 43 Unternehmen statt, was 100% des Fondsvermögens entspricht.

Weitere Informationen über die Engagement-Aktivitäten 2023 im Zusammenhang mit den Portfolio-Unternehmen zum 31.12.2023 sind im [Engagement-Bericht](#) des Fonds zu finden.

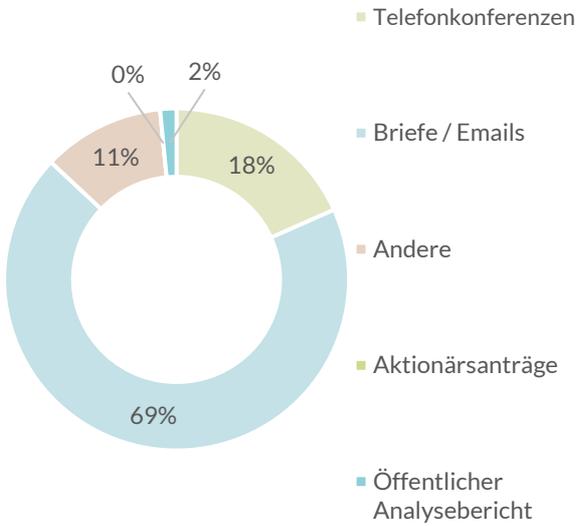
Der Dialog im vergangenen Jahr konzentrierte sich hauptsächlich auf Themen im Zusammenhang mit der Unternehmensführung und der Geschäftsethik sowie auf Fragen der Umweltauswirkungen. Die wichtigsten Kommunikationsmittel für den Dialog waren Telefonkonferenzen und Emails.

GRAFIK 6: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH THEMEN



Quelle: Ethos

GRAFIK 7: VERTEILUNG DER DIALOGAKTIVITÄTEN NACH DIALOGTYP

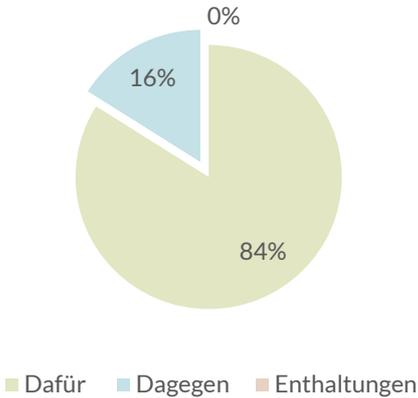


Quelle: Ethos

Im Berichtsjahr übte der Fonds seine Stimmrechte an 43 ordentlichen und an einer ausserordentlichen Generalversammlung aus.

Zusätzliche Informationen zu den Aktivitäten an den Generalversammlungen stehen im Online-Bericht [Stimmrechtsausübung](#) zur Verfügung.

GRAFIK 8: ANTEIL DER ANTRÄGE DES VERGANGENEN JAHRES MIT ZUSTIMMUNG, ABLEHNUNG ODER ENTHALTUNG

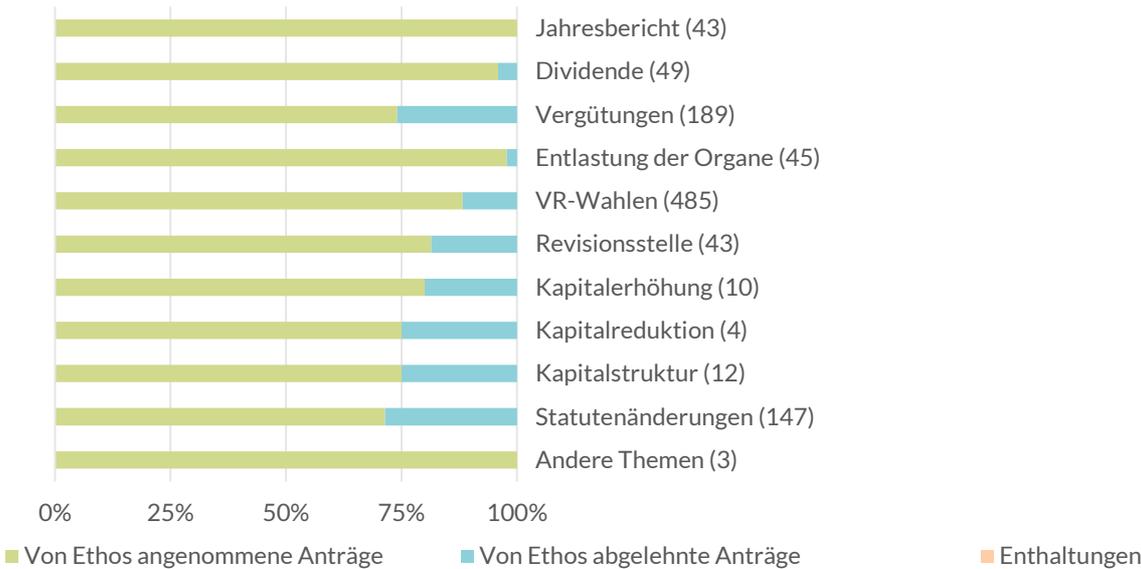


Quelle: Ethos

8.2 AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Die Stimmrechte der im Fonds gehaltenen Titel werden systematisch gemäss den [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#) und den [Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte](#) ausgeübt, die auf der Ethos Webseite verfügbar sind. Sie stehen zudem im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Fonds.

GRAFIK 9: VERTEILUNG DER ANTRAGSARTEN



Quelle: Ethos

9. Annex A: historische Entwicklung der Indikatoren

Dieser Anhang enthält einen historischen Überblick über verschiedene Indikatoren, für die drei Jahre an Daten vorliegen. Titel und Nummerierung der Tabellen entsprechen den Tabellen/Grafiken in diesem Bericht. Wenn am Ende der Tabellen ein Deckungsgrad angegeben ist, bezieht sich dieser nur auf das Jahr 2023.

GRAFIK 1: ESG- UND CARBON RATINGS MATRIX, IN PROZENT DES INVESTIERTEN VERMÖGENS

| ETHOS ESG RATING | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| A+ | 17.0% | 14.1% | 17.0% | 15.2% | 14.0% | 12.7% |
| A- | 81.1% | 65.2% | 68.7% | 49.7% | 69.5% | 50.5% |
| B+ | 2.0% | 11.9% | 14.3% | 23.6% | 16.6% | 23.2% |
| B- | 0.0% | 7.8% | 0.0% | 10.5% | 0.0% | 12.9% |
| C | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| Ausschlüsse | 0.0% | 1.0% | 0.0% | 0.9% | 0.0% | 0.7% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Fondsvermögens.

GRAFIK 2: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN GEMÄSS DEM HÖCHSTEN GRAD DER ESG-KONTROVERSE

| SCHWEREGRAD | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Schwerwiegend | - | 0.04% | - | 0.01% | - | 0.01% |
| Wesentlich | - | 0.002% | - | 0.04% | - | - |
| Bedeutend | - | 6.0% | 4.4% | 10.6% | 4.4% | 5.4% |
| Moderat | 11.7% | 9.9% | 12.1% | 7.9% | 3.4% | 3.4% |
| Keine/geringfügig | 88.3% | 84.0% | 83.5% | 81.4% | 92.1% | 91.2% |
| Nicht gedeckte Unternehmen | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 1: EXPONIERUNG GEGENÜBER UNTERNEHMEN, DIE IN SENSIBLEN SEKTOREN TÄTIG SIND

| SEKTOREN | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Konventionelle Rüstung | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Nichtkonventionelle Rüstung | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Kraftwerkskohle | 0.0% | 0.99% | 0.00% | 0.88% | 0.0% | 0.00% |
| Kernenergie | 0.0% | 0.99% | 0.00% | 0.88% | 0.0% | 0.63% |
| Durch hydraulische Frakturierung gewonnene fossile Energieträger | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Öl und Gas aus der Arktis | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Glücksspiele | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.04% |
| Pornografie | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Ölsand | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Tabak | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Transport in Öl- und Gaspipelines und Lagerung von unkonventionellen fossilen Energieträgern | 0.0% | 0.00% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.00% |
| Total (ohne doppelte Ausschlüsse) | - | 1.00% | - | 0.9% | - | 0.67% |

Der Deckungsgrad beträgt 100% des Fondsvermögens.

TABELLE 2: PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| <33% | 26.7% | 34.4% | 23.9% | 30.6% | 24.4% | 41.9% |
| 33 bis 50% | 4.4% | 3.6% | 4.3% | 4.6% | 6.7% | 5.6% |
| > 50% | 64.4% | 46.9% | 67.4% | 52.6% | 66.7% | 36.4% |
| Keine Angaben | 4.4% | 15.1% | 4.3% | 12.2% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 3: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| <33% | 71.1% | 68.8% | 63.0% | 68.4% | 82.2% | 71.7% |
| 33 bis 50% | 22.2% | 14.1% | 26.1% | 17.3% | 13.3% | 9.6% |
| > 50% | 2.2% | 2.1% | 6.5% | 2.0% | 2.2% | 2.5% |
| Keine Angaben | 4.4% | 15.1% | 4.3% | 12.2% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 4: MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| <33% | 91.1% | 80.7% | 93.5% | 85.2% | 97.8% | 80.8% |
| 33 bis 50% | 4.4% | 3.6% | 2.2% | 2.0% | 0.0% | 2.0% |
| > 50% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.5% | 0.0% | 0.5% |
| Keine Angaben | 4.4% | 15.6% | 4.3% | 12.2% | 2.2% | 16.7% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 5: GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Richtig | 91.3% | 85.7% | 91.3% | 85.7% | 93.3% | 81.3% |
| Falsch | 4.3% | 2.0% | 4.3% | 2.0% | 4.4% | 2.5% |
| Keine Angaben | 4.3% | 12.2% | 4.3% | 12.2% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 6: UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Mit Politik | 91.1% | 82.8% | 71.7% | 45.2% | 60.0% | 34.8% |
| Ohne Politik | 4.4% | 2.1% | 26.1% | 37.1% | 37.8% | 49.0% |
| Keine Angaben | 4.4% | 15.1% | 2.2% | 17.8% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 7: POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Mit Politik | 80.0% | 49.7% | 71.7% | 46.2% | 71.1% | 37.9% |
| Ohne Politik oder nur teilweise | 17.8% | 32.6% | 26.1% | 36.0% | 26.7% | 46.0% |
| Keine Angaben | 2.2% | 17.6% | 2.2% | 17.8% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 8: POLITIK UND PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGSFREIHEIT DER MITARBEITENDEN ERMÖGLICHEN

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|--------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Mit Politik und Prozess | 53.3% | 36.8% | 54.3% | 34.0% | 51.1% | 25.8% |
| Ohne Politik und Prozess | 44.4% | 45.6% | 43.5% | 48.2% | 46.7% | 58.1% |
| Keine Angaben | 2.2% | 17.6% | 2.2% | 17.8% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 9: ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Mit Zertifizierung | 57.8% | 36.3% | 50.0% | 34.0% | 46.7% | 28.3% |
| Ohne Zertifizierung | 40.0% | 46.1% | 47.8% | 48.2% | 51.1% | 55.6% |
| Keine Angaben | 2.2% | 17.6% | 2.2% | 17.8% | 2.2% | 16.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

TABELLE 10: UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|---------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Mit QMS | 73.3% | 46.6% | 71.7% | 45.2% | 68.9% | 40.9% |
| Ohne QMS | 22.2% | 30.6% | 21.7% | 31.5% | 26.7% | 36.9% |
| Keine Angaben | 4.4% | 22.8% | 6.5% | 23.4% | 4.4% | 22.2% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

GRAFIK 3: CO₂-INTENSITÄTEN DER SCOPES 1 UND 2 NACH VERSCHIEDENEN BERECHNUNGSMETHODEN

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| Carbon to Revenue (C/R) | 29.3 | 36.3 | 29.7 | 28.6 | 32.8 | 30.1 |
| Weighted Average Carbon Intensity (WACI) | 26.7 | 31.4 | 31.7 | 35.6 | 31.1 | 33.3 |

Der Deckungsgrad beträgt 95% des Fondsvermögens gegenüber 94% des Referenzindex.

GRAFIK 5: VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN MIT SBT-ZIELEN ODER SBT-VERPFLICHTUNG

| | 2023 | | 2022 | | 2021 | |
|----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX | FONDS | INDEX |
| No SBT | 53.3% | 78.2% | 65.2% | 84.8% | 87.2% | 95.5% |
| SBT committed | 13.3% | 11.4% | 15.2% | 8.6% | 4.3% | 1.5% |
| 1.5°C | 31.1% | 9.3% | 15.2% | 5.1% | 6.4% | 2.0% |
| Well-below 2°C | 2.2% | 1.0% | 4.3% | 1.5% | 0.0% | 0.0% |
| 2°C | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 0.0% | 2.1% | 1.0% |
| | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% | 100.0% |

Der Deckungsgrad beträgt 100% der Unternehmen.

10. Annex B: Methodik

10.1 DEFINITION DER ESG- UND CARBON-RATINGS

ETHOS ESG RATING

Das Ethos ESG Rating resultiert aus einer quantitativen ESG-Analyse des Unternehmens, die es im Vergleich zu seinen Peers positioniert (Best-in-Class-Ansatz), ergänzt durch eine qualitative Analyse dessen Produkte/Dienstleistungen und dessen Exposition gegenüber wichtigen oder ernsthaften Kontroversen. Für die quantitative Analyse wird ein breites Spektrum an ESG-Kriterien herangezogen, darunter die Kapitalstruktur, die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands, das Vergütungssystem, die Geschäftsethik, die nichtfinanzielle Berichterstattung, die Beziehungen zu den Stakeholdern und die Umweltstrategien.

ETHOS CARBON RATING

Das Ethos Carbon Rating integriert eine Analyse der Intensität der THG-Emissionen jedes Unternehmens unter Berücksichtigung der verschiedenen Emissionsdaten (Scope 1, 2 & 3) im Vergleich zu den anderen Unternehmen seiner Branche. Die Strategie zum Klimawandel ist ein integraler Bestandteil des Ethos Carbon Ratings. Diese Strategie wird insbesondere anhand von Kriterien wie den Zielen zur Reduktion der THG-Emissionen, der Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien sowie der Transparenz und Vollständigkeit der Umweltberichterstattung beurteilt.

10.2 DEFINITION DER QUANTITATIVEN INDIKATOREN

Für alle diese Indikatoren ist die Datenquelle LSEG.

| | |
|---|--|
| PROZENTSATZ DER UNABHÄNGIGEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER (TABELLE 2) | Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder nach Angaben des Unternehmens. |
| MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT (TABELLE 3) | Prozentualer Anteil von Frauen im Verwaltungsrat. |
| MÄNNER-FRAUEN-DIVERSITÄT IM MANAGEMENT (TABELLE 4) | Prozentsatz der weiblichen Mitglieder der Geschäftsleitung. |
| GLEICHBEHANDLUNG DES AKTIONARIATS (TABELLE 5) | Wendet das Unternehmen das Prinzip «one-share, one-vote» an? - Das Unternehmen hält gleiche Rechte für jede Stammaktie aufrecht - Wenn es eine Aktienklasse gibt, aber keine Angaben zum Stimmrecht gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass alle Aktien die gleichen Stimmrechte haben. |
| UNTERNEHMEN MIT EINER MENSCHENRECHTSPOLITIK (TABELLE 6) | Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen? - Zu liefernde Informationen über die Gewährleistung der Achtung der Menschenrechte - einen Prozess zu grundlegenden Menschenrechten im Allgemeinen in Betracht ziehen |
| UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK, DIE KINDERARBEIT UND SKLAVEREI VERBIETET (TABELLE 7) | Verfügt das Unternehmen über eine Politik zur Vermeidung von Kinderarbeit? - Massnahmen, Programme oder Initiativen zur Vermeidung von Kinderarbeit oder der Beschäftigung von Kindern unter dem gesetzlichen Mindestalter für das Unternehmen oder seine Zulieferer - Berücksichtigung von Informationen aus Branchenkodizes wie dem Verhaltenskodex der Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) und den Pharmaceutical Industry Principles (PSCI) - Berücksichtigung von Daten zur Einhaltung von Rechtsvorschriften. |
| UNTERNEHMEN MIT EINER POLITIK UND EINEM PROZESS, DIE DIE VEREINIGUNGS-FREIHEIT DER MITARBEITER ERMÖGLICHEN (TABELLE 8) | Beschreibt, behauptet oder erwähnt das Unternehmen die Verfahren, die zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit seiner Beschäftigten eingesetzt werden? - Informationen zur Gewährleistung der Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer oder des Rechts der Arbeitnehmer, sich zu organisieren und Tarifverhandlungen zu führen - geheime Abstimmung, bei der ein Arbeitnehmer ohne Einschüchterung abstimmen kann. |
| UNTERNEHMEN MIT EINER ZERTIFIZIERUNG FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ WIE OHSAS 18001 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 9) | Verfügt das Unternehmen über Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme wie das OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Management System)? |
| UNTERNEHMEN MIT EINEM QMS, Z.B. ISO 9000 ODER VERGLEICHBAR (TABELLE 10) | Behauptet das Unternehmen, Qualitätsmanagementsysteme wie ISO 9000, Six Sigma, Lean Manufacturing, Lean Sigma, TQM oder andere ähnliche Qualitätsgrundsätze anzuwenden? |

10.3 CO₂-INTENSITÄT - BERECHNUNGSMETHODEN

Die CO₂-Intensität umfasst die Scopes 1 und 2 gemäss der Definition des GHG-Protokolls:

- Scope 1: Direkte THG-Emissionen aus Produktionsaktivitäten (z.B. Verbrennung von Treibstoff an den Standorten des Unternehmens).
- Scope 2: Indirekte THG-Emissionen, die von direkten Energielieferanten stammen (z.B. Verbrauch von Strom, Wärme oder Dampf, die von Dritten erworben wurden).

Folgende Berechnungsmethoden wurden angewandt:

«**Carbon to Revenue**»: Die THG-Emissionen in Tonnen CO₂e werden entsprechend der Kapitalbeteiligung der investierten Unternehmen zugeteilt. Wenn der Fonds 5% der gesamten Marktkapitalisierung eines Unternehmens besitzt, dann besitzt der Fonds auch 5% seiner THG-Emissionen. Der Umsatz des Unternehmens (in Mio. CHF) wird dann verwendet, um das Ergebnis anzupassen und einen Intensitätsmassstab zu erhalten, der zum Vergleich der Fonds untereinander oder mit Referenzindizes verwendet werden kann.

Die Formel lautet wie folgt:

$$\frac{\sum_i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i \right)}{\sum_i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Börsenkapitalisierung des Unternehmens}_i} * \text{Umsatz des Unternehmens}_i \right)}$$

«**WACI**»: Die THG-Emissionen (Tonnen CO₂e) jedes Unternehmens werden durch seinen Umsatz (in Mio. CHF) geteilt. Das Endergebnis wird durch die Gewichtung der einzelnen Unternehmen innerhalb des Fonds ermittelt.

Die Formel lautet wie folgt:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{Wert der Position}_i}{\text{Gesamtwert des Fonds}} * \frac{\text{Emissionen an THG des Unternehmens}_i}{\text{Umsatz des Unternehmens}_i} \right)$$

Die Basisdaten werden von S&P zur Verfügung gestellt. Veröffentlichen die Unternehmen keine Daten, werden sie von S&P geschätzt.

10.4 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN VON ETHOS

- [Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen](#)
- [Abstimmungsrichtlinien und Grundsätze der Unternehmensführung](#)
- [Die Engagement-Politik von Ethos](#)

10.5 DOKUMENTE ZUM SRI-VORGEHEN DES FONDS

- [FNG Nachhaltigkeitsprofil](#)

Dieses Marketingdokument wird von Ethos Services SA herausgegeben. Sie ist nicht für die Verbreitung oder Verwendung durch natürliche oder juristische Personen bestimmt, die Bürger eines Staates sind oder ihren Wohnsitz an einem Ort, in einem Staat, in einem Land oder in einer Gerichtsbarkeit haben, in der ihre Verbreitung, Veröffentlichung, Verfügbarkeit oder Verwendung gegen die geltenden Gesetze oder Vorschriften verstossen würde. Nur die letzte Version des Verkaufsprospekts, des Reglements und des Jahresberichts des Fonds oder Teilfonds gilt als die Veröffentlichung, auf der die Anlageentscheidungen basieren. Diese Dokumente sind auf der Website www.ethosfund.ch oder bei den oben genannten Ethos-Stellen erhältlich. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Daten stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar. Die hierin enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen spiegeln eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ethos Services SA hat keine Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds von Fonds für jeden einzelnen Anleger geeignet sind, und dieses Dokument kann ein unabhängiges Urteil nicht ersetzen. Der Wert und die Erträge der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente können nach oben oder unten schwanken, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Risikofaktoren sind im Fondsprospekt beschrieben. Es ist daher nicht beabsichtigt, sie hier vollständig wiederzugeben. Die Performance in der Vergangenheit ist kein Leitfaden oder eine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die Leistungsdaten enthalten keine Provisionen oder Gebühren, die bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhoben werden. Dieses Marketingmaterial soll weder die vom Fonds herausgegebene detaillierte Dokumentation noch die Informationen ersetzen, die Anleger von dem oder den Finanzintermediären erhalten müssen, die für ihre Anlagen in die Anteile der in diesem Dokument erwähnten Fonds oder Teilfonds zuständig sind. Wenn das Portfolio aus Vermögenswerten besteht, die auf andere Währungen lauten, kann das mit Wechselkursschwankungen verbundene Risiko bestehen bleiben.

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89